

Künstlernachlässe: Kontext, Bedeutung, Verpflichtung

15—16.07.2024

Campus Schloss Trebnitz



FUNDACJA WSPÓŁPRACY
POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFTUNG
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE
ZUSAMMENARBEIT

Künstlernachlässe: Kontext, Bedeutung, Verpflichtung

15—16.07.2024

Campus Schloss Trebnitz

Künstlernachlässe sind ein bedeutender Teil der kulturellen Identität von Städten und Regionen. Doch welches Schicksal erwartet private Archive und Kunstsammlungen nach dem Tod ihrer Schöpfer:innen? Und wie können die Nachlässe von Künstler:innen vor dem Vergessen oder sogar ihrer Vernichtung geschützt werden? Vor welchen Herausforderungen stehen Erb:innen und Kultureinrichtungen in Polen und Deutschland im Umgang mit künstlerischen Vor- und Nachlässen? Welche Schlussfolgerungen lassen sich aus ihren Praktiken ableiten? Diese Fragen und die damit verbundenen Themen sowie Dilemmata werden auf dem Campus Schloss Trebnitz am 15. und 16. Juli 2024 im Rahmen eines Symposiums behandelt. Durch Vorträge und Diskussionen von Vertretern öffentlicher und privater Kultureinrichtungen sowie Beiträgen aus der Kunstwissenschaft aus Polen und Deutschland wird theoretisches und praktisches Wissen über die verschiedenen Möglichkeiten des Umgangs mit künstlerischen Vor- und Nachlässen auf beiden Seiten der Oder vertieft. Die Tagung ist Teil einer Reihe von Aktivitäten, die das sich im Aufbau befindliche Brandenburgische Vor-und Nachlasszentrum für zeitgenössische Skulptur begleiten.

Begleitausstellung:

Adolf Ryszka bei Seitz,
Künstlernachlässe: Kontext,
Bedeutung, Verpflichtung,
Gustav Seitz Museum,
Kuratorin: Dr. Marta Wróblewska

Das Symposium findet in
deutscher und polnischer
Sprache statt und wird
simultan übersetzt.

Teilnahme-Beitrag:

2 Nächte inkl. Verpflegung: **150€**
1 Nacht inkl. Verpflegung: **100€**
Ohne Übernachtung: **50€/2 Tage**

Für die Teilnahme wird
die Anmeldung bis zum
08.07.2024 erbeten

Informationen und Anmeldung unter:
empfang@schloss-trebnitz.de

Organisation:

Berenika Partum,
Dr. Marta Wróblewska

Das Symposium wird
gefördert von der Stiftung
für deutsch-polnische
Zusammenarbeit

Montag

15.07.2024

11:00	Begrüßung Darius Müller, Leiter Schloß Trebnitz Bildungs- und Begegnungszentrum e.V. Gernot Schmidt, Landrat des Landkreises Märkisch-Oderland
	Grußwort Dr. Josephine Karg wiss. Mitarbeiterin Kulturstiftung der Länder
11:40	Präsentation Machbarkeitsstudie: Kunsthalle am Campus Schloss Trebnitz. Brandenburgisches Vor- und Nachlasszentrum für zeitgenössische Skulptur, Berenika Partum, Kulturmanagerin und Kuratorin
12:30	Führung durch den Campus Schloss Trebnitz und das zukünftige Vor- und Nachlasszentrum für zeitgenössische Skulptur Darius Müller und Thomas Berendt, Vorstand des Fördervereins Schloß Trebnitz
13:30	Mittagspause
14:30	„Was hilft es mir, wenn ich in meinem Vaterland vergessen werde?“ Über die Arbeit des Gerhard-Marcks-Hauses Dr. Arie Hartog, Direktor Gerhard-Marcks-Haus
15:30	Zum Nachlass Ernst Barlachs. Die Herausforderungen eines Personalmuseums Dr. Magdalena Schulz-Ohm Geschäftsführerin der Ernst Barlach Stiftung
16:30	Kaffeepause
16:45	Das künstlerische Schaffen als Fundament für die Entstehung einer Kulturinstitution Bożenna Biskupska, Direktorin der Stiftung zeitgenössischer Kunst In Situ, Sokółowsko
17:45	Das Museum als Situation, Gelegenheit, Angebot. Entwicklung der Idee einer Institution mit der Künstlerin Dr. Karolina Majewska-Güde, Institut für Kunstgeschichte, Universität Warschau und Archivleitung ARTUM Foundation ewa partum museum Berenika Partum, Programmleitung ARTUM Foundation ewa partum museum
18:15	Pause
ab 19:00	Kulinarisches aus dem Trebnitzer Lehmbackofen

Dienstag

16.07.2024

09:30	Orońsko ist ein Nachlass Prof. Dr. hab. Maciej Aleksandrowicz, Direktor des Zentrums polnischer Skulptur in Orońsko
10:30	Erinnerungskultur durch Künstlernachlässe – Herausforderungen für Länder und Kommunen Prof. Dr. Gora Jain, Forum für Künstlernachlässe (FKN)
11:30	Kuratorische Führung durch die Ausstellung “Adolf Ryszka bei Seitz. Künstlernachlässe: Kontext, Bedeutung, Verpflichtung” im Gustav Seitz Museum, Dr. Marta Wróblewska
12:30	Mittagspause
13:30	Zwischen Kunst und sozialem Leben Das künstlerische Erbe in Museen angesichts der Herausforderungen der Gegenwart Dr. Marcin Szeląg, Magdalena Abakanowicz Universität der Künste in Poznań
14:30	Abschlussdiskussion
16:00	Exkursion: Schloss Neuhardenberg, Besichtigung mit kleinem Spaziergang
ab 18:00	Rückfahrt und gemeinsames Abendessen auf Schloss Trebnitz